

NABU -
Für Mensch und Natur

Umweltgruppe Burgwald



Jahresbericht 2014



NABU

Umweltgruppe Burgwald

www.nabu-burgwald.de

Vorwort

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen 12 Monate vor. Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.

Für Anregungen und Kritik zu dem Jahresbericht und auch zu der Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.



Claus-Dieter Gruschka in den Borewissen

An dieser Stelle möchten wir an unseren Gründungsvorsitzenden Claus-Dieter Gruschka, der im Herbst 2014 verstorben ist, erinnern. Claus-Dieter Gruschka hat maßgeblich zur positiven Entwicklung unseres Vereins in dessen Anfangsjahren beigetragen.

Unsere betreuten Flächen

Wie in den vergangenen Jahren wurde im Herbst die Pflege diverser Feuchtwiesen durchgeführt. Auch die Kopfweidenpflege nahm ihren Fortgang.

Die Pflege unserer Flächen im Henzeriet in Roda gestaltet sich aufgrund zunehmender Staunässe immer schwieriger. Hier wird mit den zuständigen Fachbehörden nach neuen Lösungen gesucht.

Das Ernsthäuser Moor zeigt eine überwiegend positive Entwicklung, die sich besonders in der Zunahme der Torfmoose auf dem Moorzentrum sowie dem Erscheinen der Fadensegge widerspiegelt.



Sumpflutauge

Die von einem Gutachter vorgeschlagenen Entbuschungsmaßnahmen wurden im Winter fortgesetzt.

Vogelschutz

Die Steinkauzpopulation ist bei mindestens 2 sicheren Brutpaaren stabil geblieben.

Das Turmfalkennistangebot muss aufgrund des Abbaus der Stromleitung zwischen Roda und Ernsthäusen neu geplant werden.



Turmfalke (A. Trepte)

Öffentlichkeitsarbeit

Über die laufenden Aktivitäten wird stets in der heimischen Presse berichtet. Im Hinblick auf unser Vereinsjubiläum in 2015 wird es einige Veranstaltungen geben, die dem beiliegenden Flyer entnommen werden können.

Wir bringen in Erinnerung, dass sich in unsere Homepage unter www.nabu-burgwald.de auch weiterhin jedes Mitglied direkt einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung.

Vorstandsarbeit

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr etliche Behördentermine notwendig.

Das Thema der von der Wotan-Gruppe nicht ausgeführten Ausgleichsmaßnahmen für die Windenergieanlagen besteht immer noch fort. Mittlerweile sind sowohl das Regierungspräsidium Kassel und der Bürgermeister von Burgwald involviert.

Verschiedenes



Mähaktion in den Borewiesen in den 90ern

- An dieser Stelle laden wir ein zu den Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr. Insbesondere zum Jubiläumsfest am 21.06.2015 bitten wir um Zusage bezüglich der Teilnahme und der Anzahl der Teilnehmer bis zum 06.06.2015, um besser planen zu können. Wir bitten auch um Mitteilung, wer am 20.06.

beim Aufbau bzw. am 21.06. beim Abbau helfen kann.

- Mitteilungen bitte telefonisch, an Klaus Klimaschka unter der Dienstnummer: 0 64 51 / 2 30 98 90; dort kann auch der Anrufbeantworter besprochen werden.



Leben in der Insektennisthilfe

Termine

- Mitglieder und Interessierte treffen sich zum Umweltstammtisch jeweils **am ersten Freitag des Monats ab 20.00 Uhr im La Marina** in Ernsthausen.

- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben. Eine größere Beteiligung bei den herbstlichen Arbeitseinsätzen wäre wünschenswert.



Tigerschnecke, ernährt sich von anderen Nacktschnecken

Im April 2015

Klaus Klimaschka
und Steffen Hering

Der Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 01.05.2014-30.04.2015

Fotos:

Andreas Trepte, Turmfalke (http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Turfalke_Falco_tinnunculus.jpg) lizenziert unter [Creative Commons Attribution-Share Alike 2.5 Generic](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/); Frank Seumer; Reinhold Tripp; Karl-Hermann Völker

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.
Klaus Klimaschka, 1. Vorsitzender
Stangengrund 4, 35099 Burgwald
Telefon: 0 64 57 / 12 76
E-Mail: kklimaschka@nabu-burgwald.de
Internet: www.nabu-burgwald.de